



BILD DIETER SEEGER

Der alte Tramwagen kehrt aus der Fremde an den ursprünglichen Einsatzort nach Zürich zurück.

Albisgüetli–Villars retour – in 53 Jahren

Zürich. – Das Trammuseum Zürich hat gestern in der VBZ-Zentralwerkstätte in Altstetten ein Tram aus Bex VD in Empfang genommen – einen alten Bekannten sozusagen. Der Ce 2/2 bildete mit vier weiteren Motorwagen die Albisgüetlibahn (AGB) auf der Strecke Utobrücke–Albisgüetli, die 1907 wegen des Eidgenössischen Schützenfestes in Betrieb genommen worden war. 1925 übernahm die Städ-

tische Strassenbahn Zürich die AGB. Sie setzte die fünf Wagen bis Anfang der 50er-Jahre ein. Vier wurden dann an die Strassenbahn in Innsbruck verschenkt, der Wagen Nr. 2 kam 1953 zur Bex-Villars-Bretaye-Bahn (BVB), wo er zwischen Gryon und Villars unterwegs war, dann ab den 70er-Jahren als Dienst- und Manövrierwagen diente und in den letzten Jahren gar nicht mehr bewegt wurde. Der Verein

Trammuseum Zürich wird den Heimkehrer im Depot Burgwies abstellen und vorerst in Ruhe lassen, denn die Vereinsmitglieder sind mit der Inbetriebnahme des neuen Museums an der Burgwies und mit anderen Renovationen ausgelastet. Sobald sie Zeit haben, wird das Albisgüetlitram restauriert, was mehrere Tausend Arbeitsstunden erfordert und einige Hunderttausend Franken kostet. (jr)

TA 10.2.06